

TOP 13

Von meinem iPhone gesendet

Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

Von: landrat <landrat@landkreis-peine.de>

Datum: 7. September 2017 um 18:42:37 MESZ

An: "Einhaus, Franz" <f.einhaus@landkreis-peine.de>

Betreff: WG: Antrag für den AGAS / Umgang mit "auffälligen" Flüchtlingen

Von: Hans-Werner Fechner

Gesendet: Donnerstag, 7. September 2017 18:42:23 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

An: landrat; Buhmann, Dr. Detlef; Imke Jeske-Werner; Rebecca Mittal

Betreff: Antrag für den AGAS / Umgang mit "auffälligen" Flüchtlingen

Sehr geehrter Herr Landrat Einhaus!

Hiermit beantragen ich, dass folgender Tagesordnungspunkt auf die kommende Ausschuss-Sitzung für Arbeit, Gleichstellung und Soziales am 25. September 2017 genommen wird:

"Welche Strategien / Vorgehensweisen werden bei der Begleitung / Integration von "auffälligen" Flüchtlingen durch die zuständigen Mitarbeiter/innen des Landkreises oder der Gemeinden eingesetzt?"

Begründung:

Durch die Darstellung der Sachstände in der Frage der Flüchtlingsbetreuung / Integrationsbemühungen in den Kommunen oder des Landkreises in Arbeitskreisen oder Fachausschüssen wurde deutlich, dass es mehrere auffällige Flüchtlinge gibt, die sich nicht an die vorgegebenen Strukturen oder Vorgaben halten. Auf gezielte Rückfragen an die verantwortlichen Mitarbeiter/innen hin, was in diesen Fällen an Strategien eingesetzt wird, kamen kaum konstruktive Antworten.

Aus der Sorge heraus, dass sich derartige "Auffälligkeiten" sehr schnell in tiefgreifende, Gesellschaft verändernde, Problemkreise entwickeln, bitte ich einerseits um die Sachdarstellung der Situation in den einzelnen Kommunen und im Landkreis Peine und andererseits um die Vorstellung der eingesetzten Strategien, die eine ernsthafte und gezielte Integration ermöglichen oder schaffen sollen.

Mit freundlichem Gruß

Hans-Werner Fechner,

Vors. der CDU-Kreistagsfraktion Peine